



© IP Österreich

Ab Mitte Februar wird die Startup-Verkaufseinheit unter der Leitung von Camilla Sievers weiter ausgebaut werden.

Abstrahleffekt starker Sendungen“, so der Vermarkter in einer Aussendung.

„Ich freue mich sehr, die Unit 3 zu übernehmen, da sie eine Lücke im österreichischen Startup-Ecosystem füllt und somit einen wichtigen Baustein darstellt.“ Als Gründerin des mehrfach ausgezeichneten Food-Tech Startups „treats.“ weiß Camilla Sievers, dass Jungunternehmen immer mit Ressourcenknappheit zu kämpfen haben.

Gründererfahrung zählt

Bereits erfolgreich umgesetzt wurde dies mit Startups wie z.B. „Playbrush“, wodurch Zahnbürsten in Spielkonsolen verwandelt werden, um somit ein sorgfältiges Zähneputzen bei Kindern zu ermöglichen. Oder auch Österreichs unzerbrechlicher Brillenmarke „gloryfy“.

„Wir sind davon überzeugt, dass Camilla Sievers durch ihre persönliche Gründererfahrung die perfekte Nachfolge für Birgit Gasser ist, und den Erfolg der Unit 3 weiterführen bzw. weiter ausbauen wird. Ihrer Vorgängerin möchte ich auf diesem Wege nochmals danken; sie hat diese spezielle Unit erfolgreich und professionell aufgebaut“, so Walter Zingg, Geschäftsführer IP Österreich. (red)

IP goes Startups

Der Werbezeitenvermarkter bringt Startups ins Fernsehen – die Verkaufseinheit „Unit 3“ wird neu aufgestellt

WIEN. Durch TV-Werbung Bekanntheit und Absatz steigern. Mit diesem Anspruch gründet der Werbezeiten-Vermarkter IP Österreich die auf Startups spezialisierte Verkaufseinheit „Unit 3“. Nach nur knapp einem Jahr blickt die Unit bereits auf erfolgreich durchgeführte Kampagnen zurück und wird ab Mitte Februar unter der Leitung von Camilla Sievers weiter ausgebaut.

Für die Unit 3 steht die Unterstützung von Startup- und eCommerce-Unternehmen im Vordergrund, die primär durch TV-Werbung ihr Wachstum ankurbeln wollen.

„Durch das erfolgsabhängige Beteiligungsmodell ‚Media 4 Revenue Share‘ gibt die IP Österreich jungen Unternehmen die Chance, TV als neuen Marketingkanal und als reichwei-

tenstärkstes Kommunikationsmedium für sich zu entdecken und ihr Produkt einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. In den Umfeldern der IP Österreich-Sender RTL, VOX, Super RTL, Nitro, n-tv, RTLplus, RTL II, Sky Sport Austria/HD, R9 und schauTV erzielen sie somit mehr Reichweite, mehr Involvement, mehr Werbewirkung und profitieren von einem positiven

Magazin-Übernahme

Kommunalverlag übernimmt a3 bau.

WIEN. a3 Das Baumagazin wurde aus dem seit November vergangenen Jahres insolventen a3 Verlag herausgelöst und erscheint ab sofort im Österreichischen Kommunalverlag.

Die Leitung bleibt in den Händen von Chefredakteurin Sabine Müller-Hofstetter, die seit mehr als 20 Jahren a3 Das Baumagazin redaktionell betreut und im vergangenen Jahr für ihren

Fachbeitrag über Building Information Modeling (BIM) mit dem Österreichischen Zeitschriftenpreis ausgezeichnet wurde.

Michael Zimmer, GF Kommunalverlag: „Mit Chefredakteurin Sabine Müller-Hofstetter konnten wir eine kompetente Fachjournalistin für unser Team gewinnen und mit dem Baumagazin unser Portfolio im Baubereich stark erweitern.“ (red)



© R. Wagenhofer/lichtstark.com



© a3 Das Baumagazin

Sabine Müller-Hofstetter und das a3 bau wandern in den Kommunalverlag.